



Der Blick Luxemburgs auf die europäische Wald- und Klimapolitik

Carole Dieschbourg

*Ministerin für Umwelt, Klima und
nachhaltige Entwicklung*

4. Trierer Waldforum

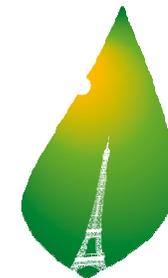
08.03.2019



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



- Luxemburg setzt sich für **ehrgeizige** internationale Ziele ein
- Drei wichtige Momente:
 - **Nachhaltigkeitsziele** (2015)
 - **COP 21** in Paris (2015)
 - die letzte **COP 24** in Katowice (2018)



COP21 · CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE



COP24 · KATOWICE 2018
UNITED NATIONS CLIMATE CHANGE CONFERENCE



- Aktueller IPCC-Bericht → wir müssen **jetzt** handeln!

Halbierung der globalen
Treibhausgasemissionen bis
2030
+
Klimaneutralität im Jahr 2050

= Erwärmung auf 1,5°C
begrenzen





- Ratifizierung des Pariser Abkommens im Herbst 2016
- Integrierter nationaler Energie- und Klimaplan für Luxemburg (2019) :
 - 50 - 55 % CO₂-Reduzierung (2005)
 - Verbesserung der Energieeffizienz und Förderung erneuerbarer Energiequellen
- Nationale Anpassungsstrategie an den Klimawandel (2018)
- Beitrag zur internationalen Klimafinanzierung
- ...

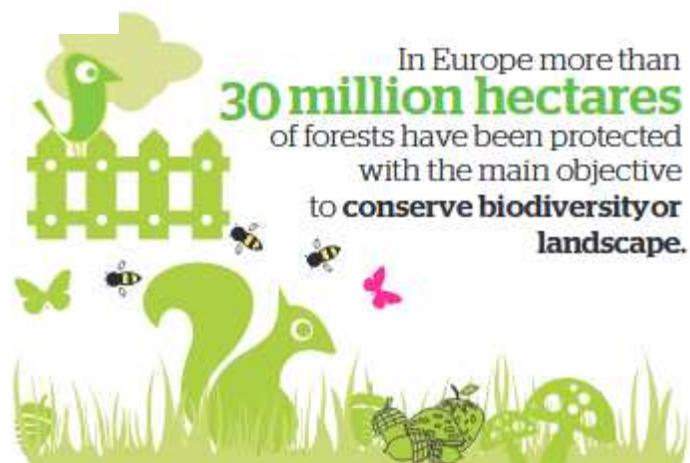
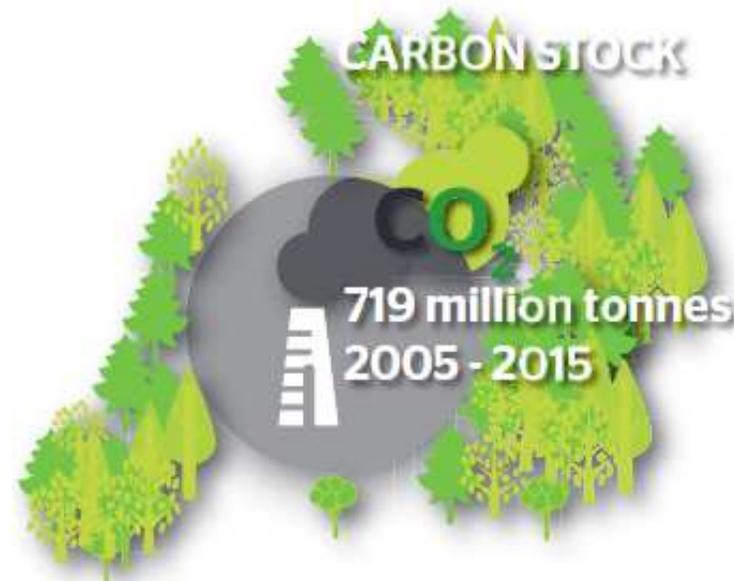


- Die europäischen Ziele sind ehrgeizig, aber sie reichen nicht aus!
 - Der Rahmen für die Klima- und Energiepolitik bis 2030 wurde 2014 verabschiedet
 - EU-Rahmengesetzgebung nach Pariser Abkommen :
 - Reform des Emissionshandelssystems (Richtlinie (EU) 2018/410)
 - Lastenteilung : verbindliche nationale Jahresziele der Mitgliedstaaten (Verordnung (EU) 2018/842)
 - Verordnung (EU) 2018/841 über Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft
 - Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz (Verordnung (EU) 2018/1999)
- Die europäischen Klima-Ziele müssen verschärft werden



➤ Der Wald ist multifunktional!

Gross value added by the forest sector amounted to **€103 billion** (0.8% GDP in the region)



Quelle: Forest Europe – State of Europe's Forests 2015



➤ Halbzeitbewertung der EU-Forststrategie :

→ Zielerreichung der Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft, trotzdem bleibt noch viel zu tun

➤ In diesem Moment werden die Schlussfolgerungen des Rates gezogen - Möglichkeit zur Verbesserung bestimmter Punkte:

- Bessere Zusammenarbeit bei der Prävention und Bewältigung zunehmender Bedrohungsfaktoren
- Weitere Förderung von legal und nachhaltig produziertem Holz und von entwaldungsfreien Rohstoffen und Produkten
- Bedeutung von Wäldern und nachhaltiger Forstwirtschaft für die Erreichung von SDGs
- ...

EU-Waldpolitik : Anpassungsstrategie



- Aber es ist auch notwendig, eine Anpassungsstrategie zu haben!
 - Das Wissen über die Waldbewirtschaftung muss gestärkt werden.
 - Mehr Biodiversität im Wald als Stabilitätsfaktor.
 - Die Baumarten und ihre Herkunft sorgfältig auswählen.

HERKUNFTSEMPFEHLUNGEN (keine quellengesichert ausser L, keine Pa, keine montane Stufe)													
Baumart orange: nicht FoVG → grün: 2x empfohlen + HKG L → blau: Sonderherkünfte → rot: nur 1 HKG in RhPF → bei Höhenangaben handelt es sich um HKG mit Höhenstufen ☺ speziell Klimawandel → ☹ weiträumig / Klimawandel → kursiv: Saatgutbestände oder Samenplantagen													
Baumart	Liste	HK-Gebiet-Nr	Land	BundL	quellg.	ausg.	SHK	qual.	gepr.	Klimaw.	Herkunftsgebiet / Ausgangsmaterial	Gutland	Ardenne
Apf	RhPf		D	RhPf							SPL Basenbach FA Kusel		
Asp	F	PTR901	F			x				☺	France		
BAh	L1997, W, RhPf	801 03	D	RhPf		x					Westdeutsches Bergland kolline Stufe (<500 m)		
BAh	RhPf		D	RhPf		x	x				SHK Zweibrücker Hügelland		
BAh	RhPf		D	RhPf		x	x				SHK Westerrwald		
BAh	RhPf		D	RhPf					x		SPL Niederstaußenbach, FA Kusel		
BAh	W	801 08	D			x				☺	Süddeutsches Hügel- und Bergland, kolline Stufe (<600 m)		
BAh	W	2	B	W		x					Sud du Sillon Sambre et Meuse		
BAh	W	APS101	F			x					Nord		
BAh	W	APS200	F			x				☹	Nord-Est		
BAh	W	0	B	W				x			VG Mont-Yvoir		



- Verordnung über Landnutzung und Forstwirtschaft für 2021-2030
 - die Forstwirtschaft trägt eine große Verantwortung für den Erfolg dieser Verordnung
 - Herausforderung : die Bekämpfung des Klimawandels unterstützen und gleichzeitig andere Ziele erreichen, insbesondere wirtschaftliche und soziale

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2018/841 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 30. Mai 2018

über die Einbeziehung der Emissionen und des Abbaus von Treibhausgasen aus Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft in den Rahmen für die Klima- und Energiepolitik bis 2030 und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 525/2013 und des Beschlusses Nr. 529/2013/EU



- Stärkung der Synergien mit anderen Strategien (Klima, Landwirtschaft, Energie, usw.)
- Kohärenz durch andere internationale Gremien und Vereinbarungen wie UNFF oder FOREST EUROPE



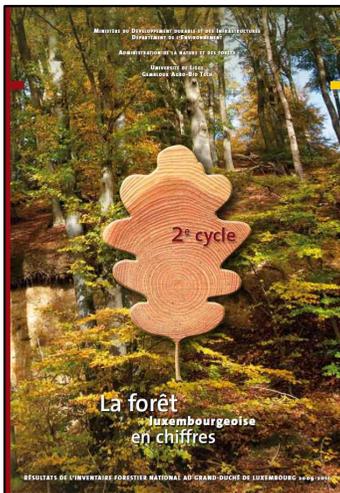
Eine verbindliche Vereinbarung auf FOREST EUROPE Ebene könnte auch eine treibende Kraft sein, um diese Kohärenz zu gewährleisten und die "Klimamotivation" zu stärken



- Neues Waldgesetz in der Prozedur
- Staatliche Förderungsmaßnahmen für Waldbesitzer
- Geoportal Standortinformationen
- Förderung von nachhaltigen Produkten in der Wirtschaft: verstärkter Einsatz von Holz im Bau (Woodcluster, Holz von hier, ...)



Bausteine einer naturnahen Waldbewirtschaftung im Sinne der Förderung unserer Lebensqualität, zur Bekämpfung und Anpassung an den Klimawandel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

